

CLASSIC DRIVER

Wie könnte man diesem Lamborghini Countach die kalte Schulter zeigen?

Lead

Welcher Winterlandschaft würde dieser kühne, natürlich weiße, Lamborghini Countach 25th Anniversary als Traumwagen der achtziger Jahre nicht stehen? Dieser echte „Wolf of Wall Street“ im Winterpelz kommt im Februar in Paris unter den Hammer - ohne Reserve.

Geradezu schamlos



Wenn ein damals noch junger Horacio Pagani beauftragt wird, den Lamborghini Countach rechtzeitig zum 25. Markenjubiläum aufzufrischen, dann weiß man, wie lustvoll extrem das Resultat ausfällt. Die einst charakteristischen Rippen der Lufteinlässe wurden von Pagani großzügig über die ganze Karosserie verteilt, die vorderen und hinteren Stoßfänger verändert und gezwickt - und alles erinnert nur mehr fern an Marcello Gandini's vergleichsweise aufgeräumte und pure Formensprache „Periscopio“. Trotzdem ist diese Verwandlung enorm begehrenswert. Eine echte Zeitmaschine, die zwar 1989 gebaut, aber erst 1991 ausgeliefert wurde und nur drei Vorbesitzer hatte, deren Ausfahrten gerade einmal 3.463 Kilometer auf der Uhr hinterließen. Pagani's Werk wurde in der wohl einzig möglichen Farbkombination ausgeführt: „Wolf of Wall Street“-Weiß mit rotem Interieur. Diese Sonderedition aus der Ära der Finanzjongleure wird ohne Reserve am 7. Februar bei RM Sotheby's Pariser Auktion angeboten. Sollte sich ein neuer Käufer finden, wird ein Erlös von 250.000 - 350.000 Euro erwartet. Natürlich ist ein Periscopio mit einem aktuellen Wert von annähernd einer Million Euro viel seltener, aber dennoch erscheint diese Schätzung nicht unbegründet.

Fotos mit freundlicher Genehmigung von RM Sotheby's © 2018

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/autos/wie-koennte-man-diesem-lamborghini-countach-die-kalte-schulter-zeigen>
© Classic Driver. All rights reserved.